Ressort: Vermischtes

Hochwasserlage in Süd- und Ostdeutschland spitzt sich weiter zu

Berlin, 03.06.2013, 09:24 Uhr

GDN - Die Hochwasserlage in weiten Teilen von Süd- und Ostdeutschland spitzt sich weiter zu. Nach dem anhaltenden Regen in den vergangenen Tagen haben diverse Städte und Landkreise Katastrophenalarm ausgerufen, erste Einwohner in besonders gefährdeten Gebieten wurden bereits evakuiert.

In Bayern ist die Lage an Donau und Inn besonders angespannt. In Passau wurden am Montagvormittag Scheitelstände für den Inn um 9,50 Meter und an der Donau um zwölf Meter erwartet. Rund 150 Bundeswehrsoldaten sollen in der Stadt die Einsatzkräfte im Kampf gegen die Fluten unterstützen. In Thüringen sind zwei Orte im Landkreis Greiz sowie sieben Gemeinden im Altenburger Land von Evakuierungen betroffen. In Sachsen wurde ein Damm bei der Ortschaft Nitzschka unterspült, ein Teil der Ortschaft wurde daraufhin evakuiert. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) sagte den am stärksten vom Hochwasser betroffenen Bundesländern ihre Unterstützung zu.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-15071/hochwasserlage-in-sued-und-ostdeutschland-spitzt-sich-weiter-zu.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619